













Das TABBY Assessment-Instrument zur Beurteilung von Ankyloglossie bei gestillten Säuglingen

Dr. Jenny Ingram und KollegInnen von der Bristol Universität (GB) haben ein validiertes Instrument zur Beurteilung von Ankyloglossie („zu kurzes Zungenband“) bei gestillten Säuglingen entwickelt, das sog. TABBY (Tongue-tie and Breastfed Babies). Dieses kann bei der Entscheidung helfen, ob eine Frenotomie durchgeführt werden soll.

	0	1	2	Punktzahl	Erläuterung
Wie sieht die Zungenspitze aus?	 herzförmig	 eingekerbt	 rund		Dies ist in der Regel die offensichtlichste Auffälligkeit und wird von den Eltern am ehesten bemerkt. Eine Kerbe in der Zungenspitze kann nur bemerkt werden, wenn das Baby die Zunge anhebt.
Wo setzt das Zungenband an der Schleimhaut an?	 an der Kauleiste	 unterhalb der Kauleiste	 am Mundboden		Mit etwas Übung und Erfahrung kann dies visuell beurteilt werden. Wenn es schwer zu sehen ist, kann die prüfende Person mit Zustimmung der Eltern vorsichtig mit dem Zeigefinger fühlen, wo das Frenulum an der Schleimhaut befestigt ist.
Wie hoch kann die Zunge bei weit geöffnetem Mund angehoben werden?	 nur minimal	 die Zungenränder bis zur Mundmitte	 die ganze Zunge bis zur Mundmitte		Die Zunge kann sich zurückrollen, wenn sie funktionseingeschränkt ist, und so den Anschein erwecken, dass sie sich hebt. Das Anheben ist am einfachsten zu sehen, wenn der Säugling wach ist und weint. Wenn das Baby nicht wach ist, kann die untersuchende Person die Zunge zur Beurteilung manuell anheben.
Wie weit kann die Zunge herausgestreckt werden?	 bleibt hinter der Kauleiste.	 über die Kauleiste	 über die Lippen hinaus		Dies ist bei Neugeborenen nicht immer leicht zu beurteilen. Es kann hilfreich sein, die Eltern zu fragen, was ihnen aufgefallen ist, und die TABBY-Bilder können hilfreich sein, dies zu besprechen. Der einfachste Weg, das Herausstrecken zu beurteilen, ist es, das Baby beim Anlegen an die Brust zu beobachten: Ist es in der Lage, die Zunge zum Stillen herauszustrecken?
SUMME					

© University of Bristol; Design und Illustration: Hanna Oakes | oakshed.co.uk

Bewertung der Punktzahl

Wiederholte Diskussionen unter Mitarbeitenden in zwei NHS Trusts, die BTAT (Bristol Tongue Assessment Tool, die Vorläuferversion von TABBY ohne Bilder) seit 2016 verwenden, haben dazu beigetragen, die Empfehlungen für die Frenotomie zu verfeinern. Die kollektive Erfahrung dieser Hebammen, Säuglingsernährungsspezialisten, Kinderärzte, HNO-Chirurgen und Stillexpertinnen, die BTAT und in jüngerer Zeit TABBY zur Beurteilung von über 2000 Säuglingen verwendet haben, legt nahe, dass eine Punktzahl von:

- ... **8** eine **normale** Zungenfunktion anzeigt.
- ... **6** oder **7** als **grenzwertig** angesehen wird: Eine abwartende Haltung mit Unterstützung bei der Stillpositionierung und Anlegetechnik wird empfohlen.
- ... **5** oder **weniger** auf eine **Beeinträchtigung der Zungenfunktion** hindeuten: Dies kann sich auf das Stillen auswirken oder auch nicht.

Auswahl von Säuglingen für die Frenotomie

Die Beurteilung der Zungenfunktion ist nur ein Teil des Still-Assessments und die Entscheidung über die Frenotomie sollte daher auf folgenden Faktoren basieren:

- Beurteilung des Stillens: Gibt es ein Stillproblem?
- Beurteilung der Zungenstruktur und -funktion mittels BTAT/TABBY: Ist die Zungenbeweglichkeit eingeschränkt?
- Klinische Beurteilung: Wird das Stillproblem durch das Zungenband verursacht, unter Berücksichtigung der mütterlichen Anatomie?
- Diskussion mit den Eltern: Nicht alle Eltern wollen, dass das Zungenband getrennt wird.

Für die Beurteilung des Stillens ist es unerlässlich, eine Stillmahlzeit zu beobachten: Ingram und KollegInnen verwenden das UNICEF BFI Assessment Tool [1] und das Bristol Breastfeeding Assessment Tool [2]. Diese Beurteilung der Stillmahlzeit kann von jeder geschulten medizinischen Fachkraft durchgeführt werden, aber die Entscheidung, ob das Zungenband getrennt werden soll oder nicht, sollte von der medizinischen Fachkraft getroffen werden, die das Zungenband mit der Einwilligung der aufgeklärten Eltern trennt. Wenn Hebammen oder Stillberaterinnen nicht darin geschult sind, das Zungenband zu trennen, ist es am besten, den oben beschriebenen Beurteilungsprozess anzuwenden und mit den Eltern zu diskutieren, ohne ein Urteil darüber zu fällen, ob das Zungenband getrennt werden sollte oder nicht.

Verwendete Instrumente zur Beurteilung des Stillens

- (1) UNICEF Breastfeeding Assessment Tool (maternity): (<https://www.unicef.org.uk/babyfriendly/baby-friendly-resources/implementing-standards-resources/breastfeeding-assessment-tools/>)
- (2) Ingram, J., Johnson D., Copeland, M., Churchill, C., Taylor, H.: The development of a new breastfeeding assessment tool and the relationship with breastfeeding self-efficacy. Midwifery. 2014;31:132–7. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/25061006/>